



Anträge (Stand 06.05.2026, 11.00 Uhr)

Stadtratssitzung vom 07.05.2026

Traktandum 1: Begrüssung und Mitteilungen

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	Mitte	<p>Ordnungsantrag: Die Mitte-Fraktion stellt den Ordnungsantrag, die Redezeit bei den Traktanden 4, 5, 7, 8, 9, 13, 17 auf 3 Minuten pro Votum zu beschränken.</p> <p><i>Hinweis von PARL:</i> Ausgenommen sind die Redezeiten der Sprechenden der Kommissionen und der Gemeinderatsmitglieder (Art. 53a Abs. 7 GRSS).</p>	Damit wir die vielen Pendenzen im Stadtrat abarbeiten können ist bei Interpellationen, Fristverlängerungen, Abschreibungen und Berichten eine verkürzte Redezeit sinnvoll damit wir speditiv uns auf die wichtigen Geschäfte konzentrieren können.

Traktandum 3: Neubrücke Spielplatz (Gärtnereiareal): Instandsetzung und Aufwertung, Teilumgestaltung Neufeldstrasse; Projektierungs- und Realisierungskredit (2024.TVS.0201)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	FDP	Das ehemalige Gewächshaus soll vollständig zurückgebaut werden. Der Altbeton und das Alteisen sollen – gemäss der Energie- und Klimastrategie – recycelt und somit wieder in den Warenkreislauf integriert werden. Stadtgrün soll anschliessend eine alternative Spielgelegenheit, wie z.B. ein Planwagen, installieren.	Das ehemalige Gewächshaus kann nicht mehr richtig verwendet werden – es ist eine Ruine. Deshalb soll der Rückbau nicht der nächsten Generation überlassen werden, sondern bei der Sanierung des Spielplatzes realisiert werden. Das wäre ideal, denn bei der Sanierung werden grosse Baumaschinen und auch LKWs vor Ort sein und somit könnte man den Abbau sehr effektiv und günstig durchführen. Wie in der Energie- und Klimastrategie vorgeschrieben, könnte man den

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
			<p>Altbeton und das Alteisen recyceln und wieder dem Markt zuführen, anstatt es verwittern zu lassen – was vor allem beim Eisen ein Problem ist (die Glasscheiben werden nicht ersetzt – der Aufwand wäre zu gross, da die Eisenkonstruktion komplett restauriert werden müsste und unzählige kleine Glasscheiben zu verbauen wären). Ausserdem würde man die Versiegelung in der Grösse von ca. 5 Parkplätzen aufheben und das Konzept der Schwammstadt umsetzen. Stadt Grün müsste dann auch nicht versuchen auf einem versiegelten Boden einen «Erlebnis-Dschungel» aufzubauen. Das könnte nur mit Blumentöpfen realisiert werden und das wäre – wegen der Möglichkeit des Herunterfallens – ein Sicherheitsrisiko für die Kinder. Ausserdem hätte Stadt Grün die Möglichkeit sich zu profilieren und auf dem Gebiet des ehemaligen Gewächshauses eine coole Alternative zu installieren. Für die junge Generation wäre es sinnstiftend auf dem Spielplatz mitzuerleben, wie die Energie- und Klimastrategie im Kleinen umgesetzt wird – Stichwort: Entsiegelung, Schwammstadt, Recycling.</p>

Traktandum 5: Interfraktionelles Postulat GB/JA!, AL/PdA (Ursina Anderegg/Anna Leissing, GB/David Böhner, AL): Erhöhte Strom- und Gasarife ewb: Jetzt braucht es soziale Abfederung für betroffene Haushalte sowie Gewerbetreibende und Vereine; Fristverlängerung (2025.SR.0033)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SBK	<p>Der Stadtrat stimmt einer Fristverlängerung zur Vorlage des Prüfungsberichts bis zum 30. Januar 2027 zu.</p> <p>Gegenüberstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Antrag SBK vs. Antrag GR ▪ Abstimmung über obsiegenden Antrag 	<p>Die seit 2022 stark gestiegenen Lebenskosten (Miete, Krankenkasse, Energie, Lebensmittel) und die erneute Energiekrise aufgrund des Iran-Kriegs setzten immer mehr Haushalte finanziell stark unter Druck. Um die Prekarisierung aufzuhalten, braucht es rasche Lösungen für betroffene Haushalte.</p>